

**tom k.**  $2\frac{1}{2}$  dimensional  
Tom Künzler

Nicht ganz 3-D und mehr als zweidimensional, irgendwo dazwischen.

My Own Record Store Nr. 42  
2014, Fotopapier Seidenmatt 2 1/2 Dimensional-Collage  
100x1100 mm  
4100.-



My Own Record Store Nr. 12, 2012  
Inkjet Gigaprint 2 1/2 dimensional Collage  
810 x 1140 mm  
3200.-



My Own Record Store Nr. 36, 2013  
Inkjet auf Fotopapier seidenmatt 2 1/2 dimensional Collage  
1100 x 810 mm  
3400.-



Vinyl Never Dies!! Nr.1

2016, Gigaprint auf Fotopapier seidenmatt 2 1/2 dimensional Collage

500 x 500 mm

1450.-



Vinyl Never Dies!! Nr. 2 / Nr.3

2016, Gigaprint auf Fotopapier seidenmatt 2 1/2 dimensional Collage

350 x 350 mm

970-



My Own Record Store Nr. 30

2013

Inkjet auf Fotopapier seidenmatt 2 1/2 dimensional Collage

350 x 350 mm

970.

1300.-



My Own Record Store Nr. 28 / Nr. 26, 2013,

Inkjet auf Fotopapier seidenmatt 2 1/2 dimensional Collage,

1100 x 810 mm

1300.-



Garage Sale In My Own S.F.,  
2011, Laserprint auf Papier  
2200 x 370 mm  
2900.-



Sunset Blvd L.A.  
2014  
Fotopapier Seidenmatt 2 1/2 Dimensional-Collage  
220x150 mm  
2.800.-



ZüriWest, 2012  
Laserprint auf Papier 2 1/2 Dimensional-Collage  
780 x 260 mm  
2400.-



Paris et le bouquiniste  
2016, Fineart Prin, 2 1/2 dimensional Collage  
1220x230 mm  
2790



Skyline Nr. 1 / Nr. 2 / Nr. 3 ,  
2016, Fotos, 2 1/2 dimensional Collage  
700 x 100 mm  
550.-



Moviescape Nr.1

2017

Digiprint 2 1/2 Dimensional-Collage, 1400 x220 mm

2800.-



Moviescape Nr.2

2017

Digiprint 2 1/2 Dimensional-Collage, 1400 x330 mm

2100.-



Moviescape Nr.3

2017

Digiprint 2 1/2 Dimensional-Collage, 1400 x330 mm

2100.-



Moviescape Nr.4  
2017  
Digiprint 2 1/2 Dimensional-Collage,  
415x800 mm  
2100.-



Moviescape Nr.5  
2017  
Digiprint 2 1/2 Dimensional-Collage,  
415x800 mm  
2100.-



Moviescape Nr.6  
2017  
Digiprint 2 1/2 Dimensional-Collage,  
415x800 mm  
2100.-



Harley Heaven Nr.1 / Nr.2 / Nr.3  
2015, Inkjet auf Fotopapier seidenmatt  
700 x 1000 cm  
3300.-





My own Cabrillo Street in my own S.F.

2011

Laserprint auf Papier, 2 1/2-dimensional-collage

1400x400 mm

2650.-



Wetter heute in Zürich

2011

Laserprint auf Papier 2 1/2 dimensional Collage

620 x 1200 mm

2100.-



Springsteen live in Milano

2012

Inkjet auf Fotopapier seidenmatt 2 1/2 dimensional Collage

1400 x 560 mm

2500.-





Estrich  
2015  
Skulptur, Laserprint auf Papier mit Karton und Holz  
Höhe 330mm  
650.

Geboren 1974 in Zug

### Ausbildung

- 1993 - 1996 Ausbildung zum dipl. Grafiker  
Schule für Gestaltung, Luzern  
Atelier für Werbung Haettenschweiler
- 1990 - 1991 Gestalterischer Vorkurs  
Schule für Gestaltung, Luzern

### Berufliche Tätigkeiten

- 2015 Gruppenleiter Beschäftigung, Götschihof, Stiftung Solvita
- 2012 - 2014 Art Director
- 2010 - 2012 Creative Director
- 2007 - 2009 Art Director
- 1998 - 2006 Grafiker

### Galerien

- 2016 Galerie Artefix, Sempach
- 2015 Galerie Artefix, Sempach
- 2015 Galerie Billing Bild, Baar
- 2014 Art333, Wädenswil/Au
- 2014 Artefix, Sempach
- 2013 Kunstwarenhause, Zürich

### Gruppenausstellungen

- 2015 Sunset Open Art Sempach, Galerie Artefix
- 2014 Wildes Papier, Galerie Art333
- 2014 Sunset Open Art Sempach
- 2013 Forum Zugerland, Steinhausen
- 2013 Artaffairs 2014, Altstadthalle Zug
- 2011 Bring your own art piece, Zug
- 2010 Baarer Kunstmarkt, Baar

### Einzelausstellungen

- 2016 Old Town Record Store, Luzern
- 2015 Praxis Oli Buholzer, Zug
- 2015 Galerie Billing Bild, Baar
- 2014 Bibliothek Mettmenstetten
- 2012 Schallplattenbörse Romanshorn
- 2012 „My own Record Stores“, Katalog Warehouse Records, Zürich
- 2012 die Werbefläche, Zürich
- 2012 „2 1/2 dimensionales und mehr“, Altstadthalle, Zug

### Preise und Ankäufe

- 2012 Publikumspreis Baarer Kunstmarkt
- 2012 Stadt Baar
- 2013 Stadt Zug
- 2015 Kanton Zug

## Über den Künstler

### **Nicht ganz 3-D und mehr als zweidimensional, irgendwo dazwischen.**

Der Künstler Tom Künzler, oder tom k. wie er sich auch nennt, widmete sich lange Zeit der Landschaftsmalerei in Aquarell. Er lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Mettmenstetten (ZH). Seine lebenslange Begeisterung für Rock- und Popmusik, seine Passion für Schallplatten, bilden die Basis seiner detailgetreuen Papiercollagen von Schallplattenläden. Aufenthalte in Großstädten wie San Francisco, Paris oder Los Angeles inspirierten ihn zu seinen Strassenbildern. Die Liebe zum Detail, Erinnerungen sowie erlebte Momente und Situationen sind der Antrieb für seine Arbeiten. tom k. versucht in seinen Bildern vergängliche Momente und Erlebtes für sich festzuhalten. Seine bevorzugte Technik ist seine eigens entwickelte 2 1/2-dimensional-Collagentechnik, wie er sie selber bezeichnet. Seine Sujets komponiert er am Computer aus hunderten von Fotos, lässt diese auf Papier drucken, zerlegt sie wieder in hunderte von Einzelteilen und klebt diese in bis zu 4 Schichten zu einem Ganzen zusammen, so dass dadurch eine fast übernatürliche Realität und Räumlichkeit entsteht. Künzlers raumgreifende, hyperrealistischen Bildkompositionen sind Sehnsuchtsbilder von Orten, die ihm viel bedeuten, von Strassen, durch die er in der Vergangenheit schlenderte.



### **tom k. beschreibt seine „Record Stores“ wie folgt:**

„Kennen Sie das Gefühl, nach einer ganz bestimmten Schallplatte zu suchen? Kisten durchzustöbern, durchzukämmen mit der Ungewissheit auf der einen Seite, der hoffnungsvollen Erwartung auf der anderen. Wie wenn man mit dem Lottoschein eine Zahl nach der anderen kontrolliert und dabei auf einen Sechser hofft. Ein Schallplattenladen ist für mich immer wieder eine Reise in die Vergangenheit. Mit meinen Record Stores versuche ich die Atmosphäre eines Plattenladens einzufangen. Es ist, wie wenn ich einen Aufenthalt in einem Plattenladen in einem Augenblick erleben könnte.“

### **Über seine Strassenbilder sagt tom k. folgendes:**

„Meine Strassenbilder bringen mich zurück an Orte, die ich nur noch aus meiner Erinnerung kenne. So kann ich Situationen, Ereignisse und die damit verbundenen Emotionen immer wieder von neuem erleben. Ich halte das Flair einer bestimmten Straße, den Charakter einer Stadt oder eines kleinen Dorfes in meinen Bildern fest. Diese laden den Betrachter ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Als ob man selber ein Teil des Bildes werden kann, so, als wäre man selber dort. Verreisen in Gedanken sozusagen. Die Themen Musik, Vergangenheit und Erinnerungen spielen auch hier eine zentrale Rolle.“

### **Über seine Bildseries Skylines out of memories sagt tom k. folgendes:**

„Alte Fotografien dienen mir als Grundlage der Skylines. Somit sind auch dies wiederum Orte, welche ich aus meinen Erinnerungen erbaue. Jede Stadt, oder jede Skyline, die ich bisher auf meinen Reisen erlebt und erspürt habe, hat ihr ganz eigenes „Flimmer“ Was gibt es schöneres als ein „Summer in the City.“

### **Über seine Bildseries Moviespaces sagt tom k. folgendes:**

„Filme der 60er wie Badlands von Terrence Malick oder Bullitt von Peter Yates mit Steve McQueen als Inspirationsquelle. Mein Amerika der 60er Jahre im Film. Da schien die Welt, der amerikanische Traum noch in Ordnung zu sein. Das klischierte Amerika, ikonisiert, seit frühester Kindheit fest in meinem Kopf verankert als der Ort meiner Träume. Von Roadmovies geprägt, von Actionfilmen und TV Serien wie „Die Strassen von San Francisco“ inspiriert, reise ich zurück in mein Amerika, ohne Donald Trump. Und im Hintergrund werden die Bilder wie je, von Musik, die ich liebe, von Born to Run und Backstreets, untermalt. Für mich einfach grosses Kino!“